

NATURA 2000 Bayern

Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



Gebietstyp: B

Stand: 19.02.2016

Gebietsnummer: DE7743301

Gebietsname: Innleite von Buch bis Simbach

Größe: 147 ha

Zuständige höhere Naturschutzbehörde: Regierung von Niederbayern

Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

| EU-Code: | LRT-Name: |
|----------|--|
| 7220* | Kalktuffquellen (<i>Cratoneurion</i>) |
| 9110 | Hainsimsen-Buchenwald (<i>Luzulo-Fagetum</i>) |
| 9130 | Waldmeister-Buchenwald (<i>Asperulo-Fagetum</i>) |
| 9170 | Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (<i>Galio-Carpinetum</i>) |
| 9180* | Schlucht- und Hangmischwälder (<i>Tilio-Acerion</i>) |

* = prioritär

Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

| EU-Code: | Wissenschaftlicher Name: | Deutscher Name: |
|----------|--------------------------|-----------------|
| 1193 | <i>Bombina variegata</i> | Gelbbauchunke |

* = prioritär

Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

| |
|--|
| Erhalt der repräsentativen Lebensraumtypen des Steilabfalls des Tertiärhügellands zum Inntal mit seinen arten- und strukturreichen Buchen-, Eichen-Hainbuchen- und Schluchtwäldern. |
| 1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Kalktuffquellen (<i>Cratoneurion</i>) mit intaktem Wasser- und Nährstoffhaushalt sowie mit intaktem, nicht durch Nährstoff- und Biozideinträge beeinträchtigtem Wasserchemismus. Erhalt ggf. Wiederherstellung intakter hydrochemischer Prozesse wie Ausfällungen von Kalksinter mit Kalktuffbildung. |
| 2. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Hainsimsen-Buchenwälder (<i>Luzulo-Fagetum</i>) und Waldmeister-Buchenwälder (<i>Asperulo-Fagetum</i>) , Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder (<i>Galio-Carpinetum</i>) sowie Schlucht- und Hangmischwälder (<i>Tilio-Acerion</i>) in ihrer naturnahen Bestands- und Altersstruktur sowie in der standortheimischen Baumarten-Zusammensetzung. Erhalt der großflächigen, unzerschnittenen und störungsarmen Bestände. Erhalt typischer Elemente der Alters- und Zerfallsphase, insbesondere eines hohen Anteils an stehendem und liegendem, auch stark dimensioniertem Totholz. Erhalt von Sonderstandorten und Randstrukturen und Erhalt der Habitatfunktionen für lebensraumtypische Tiergruppen (Spechte, Fledermäuse, Kleinsäuger, Käfer, Tagfalter). |
| 3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Gelbbauchunken -Population. Erhalt ihres Lebensraums ohne Zerschneidungen, insbesondere Erhalt ggf. Wiederherstellung eines Systems für die Fortpflanzung geeigneter und vernetzter Klein- und Kleinstgewässer sowie Erhalt dynamischer Prozesse, die eine Neuentstehung solcher Laichgewässer ermöglichen. |